



Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228. 921 28 30
Fax: +49 228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de

Rewindo ist Partner von **vinyl**^{plus}



kunststofffensterrecycling in zahlen 2023.

 **Rewindo**
Fenster-Recycling-Service



Michael Vetter
Geschäftsführer
Rewindo GmbH

fensterrecycling braucht starkes teamplay. gerade in zeiten schwacher wirtschaftskraft.

Deutschlands Wirtschaft erlebt herausfordernde Zeiten. Die führten bereits 2023 zu einem Nachlassen der wirtschaftlichen Leistungskraft. Auch der Baubereich war davon betroffen. Das gesunkene Auftragsniveau im Neubaubereich ebenso wie im Bereich energetischer Sanierungen von Bestandsbauten bedeuteten einen Absatzrückgang bei Kunststofffenstern. Folglich wurden weniger Fensterprofile produziert, entsprechend sank die Nachfrage nach Rezyklat als umweltfreundlichem Substitut für neues PVC. Die erfasste Recyclingmenge gewonnen aus alten Kunststofffenstern, -rollläden und -türen reduzierte sich verglichen mit dem Vorjahr dennoch nur gering auf rund 43.000 Tonnen in 2023.

Angesichts der Rahmenbedingungen mit steigenden Preisen, hohen Energiekosten und schwachen konjunkturellen Impulsen ist dies ein respektables Ergebnis. Immerhin wurden in 2023 über zwei Millionen ausgediente Kunststofffenster in das bundesweite Sammel- und Wiederverwertungssystem der Rewindo gegeben. Sie landeten also nicht als Baumischabfall in der Müllverbrennung, sondern in speziellen Sammelcontainern an den Baustellen oder bei einer der bundesweit mehr als 70 Annahmestellen unserer Recyclingpartner vor Ort.

Das zeigt: Im Verbund mit Bauherren, Sanierern, Energieberatern, Architekten, Fensterbauern und Abbruchunternehmen und unterstützt von unseren Partnern und Recyclingpartnern können wir selbst in schweren Zeiten leichter viel bewegen. Mit intensiver Kommunikation, Kooperation und Aktion in Sachen Kunststofffensterrecycling. Das Ziel bleibt ein weitgehend geschlossener Materialkreislauf, der wertvolle Rohstoffe schont und hilft, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken. Dank an alle, die uns dabei mit ihrem Engagement unterstützen.

Ihr Michael Vetter

recycling-szenario 2023 für alte kunststofffenster, -rollläden und -türen.

Rezyklat schließt Wertstoffkreislauf

- Die Wertstoffe aus Kunststofffenstern, -rollläden und -türen können am Ende von deren langer Nutzungsphase in hochmodernen Recyclinganlagen separiert und die Kunststoffe zu Rezyklat aufbereitet und einer Wiederverwertung zugeführt werden. Eingesetzt wird das neuen Rohstoffen ebenbürtige Rezyklat überwiegend zur Herstellung neuer Fenster- und sonstiger Kunststoffprofile.
- Jede Tonne Rezyklat aus alten Fenstern und Abschnitten in der Fensterprofilherstellung spart Neuware sowie die Energie für deren Herstellung. Das sind rund zwei Tonnen CO₂ und 14.600 kWh Strom.

Recyclingerfolge sind messbar

- Rewindo als gemeinsame Initiative und Branchenlösung der deutschen Kunststoffprofilhersteller initiiert und organisiert mit ihren Partnern entlang der Wertschöpfungskette von Kunststofffenstern das Recycling alter Fenster, Rollläden und Türen aus PVC in Deutschland.
- Als Mitglied der EPPA (European Trade Association of PVC Window System Suppliers) trägt Rewindo wesentlich zur Erreichung der selbstverpflichtenden europäischen Recyclingziele gemäß VinylPlus® und der Circular Plastics Alliance (CPA) bei.
- Im Sinne von Einheitlichkeit und Transparenz werden die Recyclingmengen mit dem auf europäischer Ebene eigens geschaffenen Datenerfassungssystem RecovinyI®/Database RecoTrace™ ermittelt und von unabhängigen Dritten geprüft.
- Erfasst werden die Mengen an Rezyklat in Tonnen, gewonnen aus dem Recycling von Post-Consumer-Abfällen, also Altfenstern, -rollläden und -türen aus PVC, und Pre-Consumer-Abfällen. Das sind die Profilabschnitte, die in Produktions- oder Verarbeitungsprozessen der Kunststoffprofile anfallen.

recyclingmengen für altfenster und produktions-/verarbeitungsabfälle im rewindo-system.

Post-Consumer-Verwertungsmengen*

der Rewindo Recycling- und Logistikpartner VEKA Umweltechnik, Dekura, Deceuninck, wesor kunststofftechnik, Laabs, PWR Trading & Extrusion, Struber Recycling, Biotrans, ECOSOIL und weiterer Recyclingbetriebe.

43.000 t



Pre-Consumer-Verwertungsmengen

aus den Produktions- und Verarbeitungsprozessen von Kunststofffensterbranche und Fensterbauern.

93.000 t



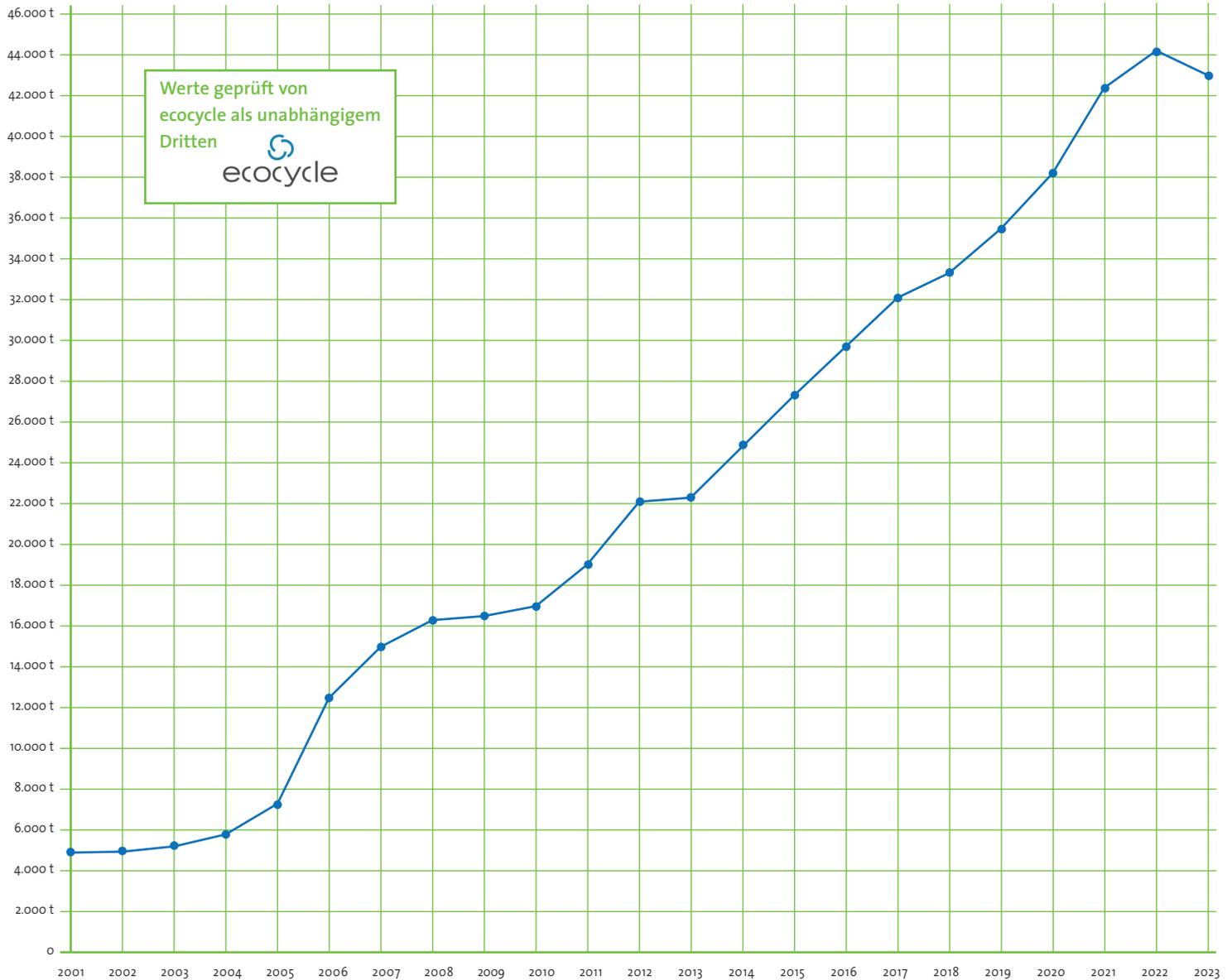
Verwertungsmengen insgesamt im Rewindo-System

Rezyklate gewonnen im Wiederverwertungsprozess.

136.000 t

* Daten erfasst über RecovinyI®/Database RecoTrace™ und Conversio, Mai/Aug. 2024; Mengen bezogen auf den reinen PVC-Compound-Anteil ohne Glas und Metall

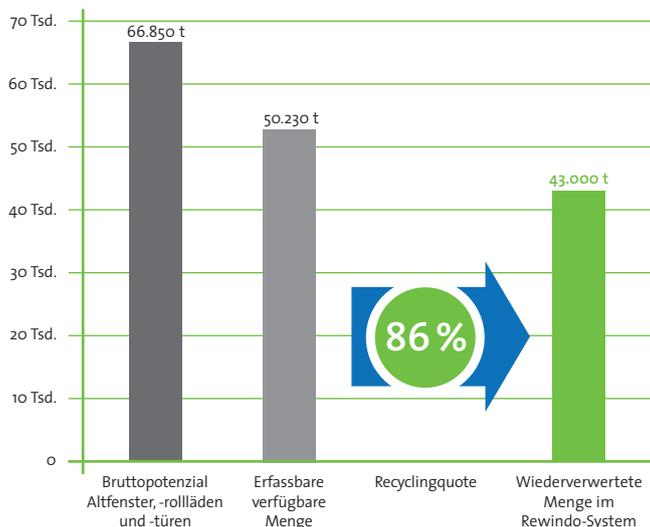
pvc-rezyklat aus alten fenstern, rollläden und türen nach aufbereitung.*



* Ohne Produktions- und Verarbeitungsabfälle

abfallmenge, wiederverwertung und recyclingquote 2023.

Alte Kunststofffenster, -rolläden und -türen 2023 in Deutschland in Tonnen*



Bruttopotenzial: 66.850 t

Das ist die tatsächlich angefallene Abfallmenge an alten Kunststofffenstern, -rolläden und -türen ohne Zweitnutzung. Diese Menge wird werkstofflich recycelt oder energetisch verwertet.

Erfassbare verfügbare Menge: 50.230 t

Sie ergibt sich, indem man vom Bruttopotenzial physisch nicht verfügbare Mengen und aus technischen oder ökonomischen Gründen nicht ins Recycling gegebene Altfenster abzieht.

Recyclingquote: 86 %

Die Recyclingquote errechnet sich aus dem Verhältnis der werkstofflich recycelten Menge an alten Kunststofffenstern, -rolläden und -türen im Rewindo-System (wiederverwertete Menge) zur erfassbaren verfügbaren Menge.

* Reiner PVC-Compound-Anteil ohne Glas und Metalle

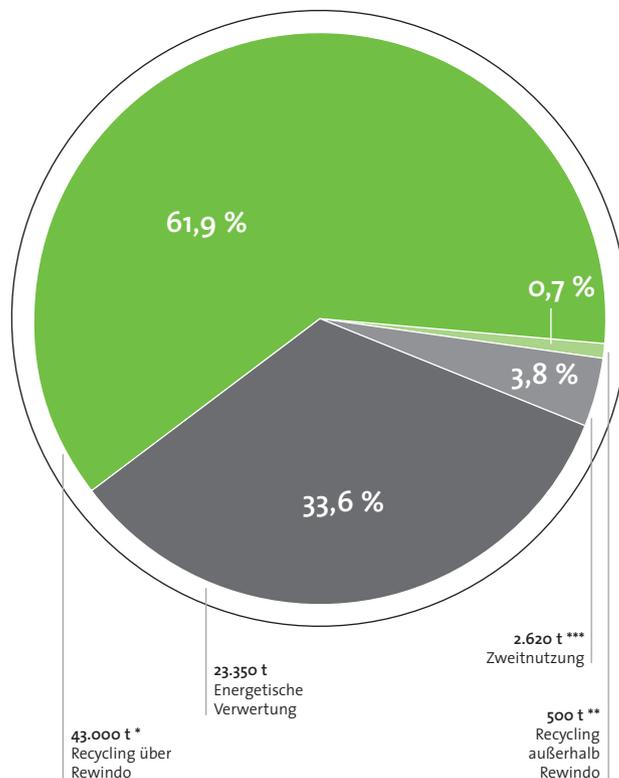
wesentliche verwertungsbereiche für alte fenster, rolläden und türen.

Dokumentierte Recyclingmengen

Insgesamt wurde über Recovinyl®/Database RecoTrace™ und Conversio, Mai/Aug. 2024, für den Zuständigkeitsbereich der Rewindo eine Recyclingmenge in 2023 von 43.000 t erfasst.

Verwertungswege von Altfenstern

Die Verwertungswege von alten Kunststofffenstern, -rolläden und -türen sind in der Grafik dargestellt (Bruttopotenzial plus Zweitnutzung).



* 43.000 t dokumentiert über Recovinyl®/Database RecoTrace™ und Conversio, Mai/Aug. 2024

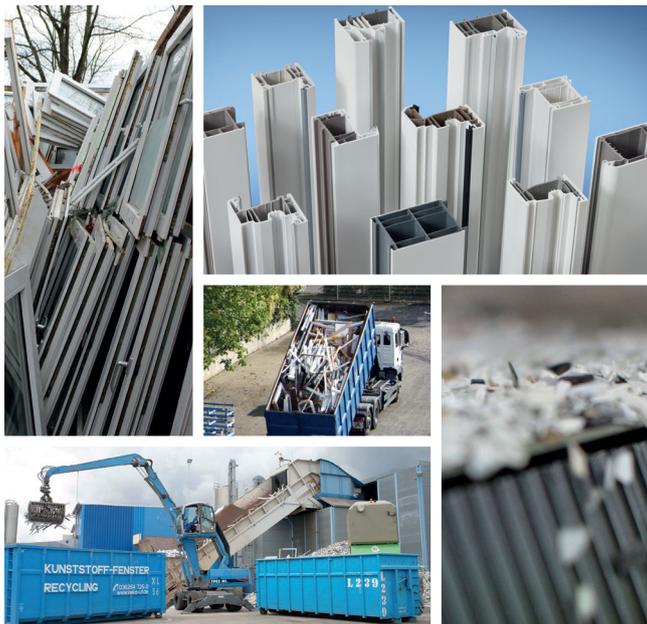
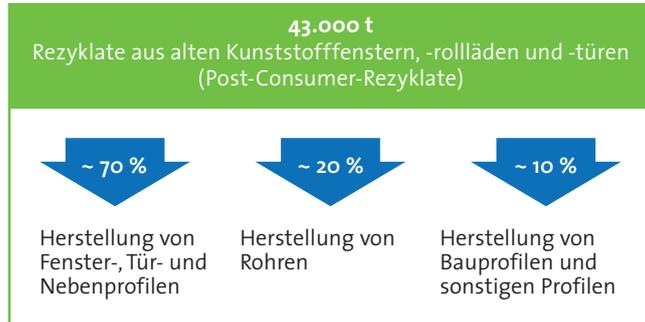
** Beinhaltet Recyclingmengen anderer Recycler (außerhalb des Rewindo-Systems) und sonstiger nicht identifizierter Recycler

*** Zweitnutzung umfasst überwiegend den Wiedereinbau z. B. in Garagen, Anbauten

rezyklatnutzung überwiegend für neue fensterprofile.

Einsatzfelder der Rezyklate

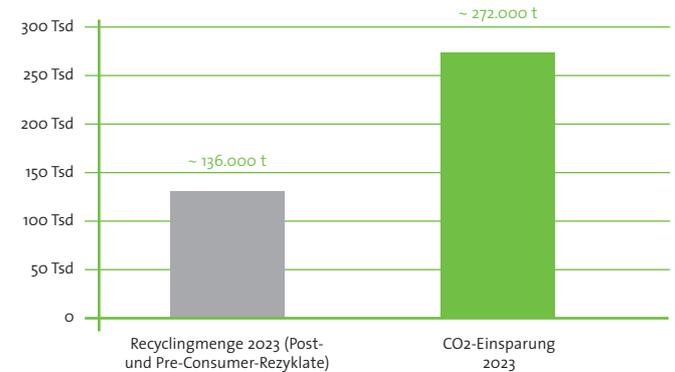
Bei einer Betrachtung der aus Post-Consumer-Abfällen gewonnenen Rezyklate zeigt sich, dass der überwiegende Teil bei der Herstellung von Fenster- und Bauprofilen Einsatz findet.



energie- und co₂-einsparung durch einsatz von rezyklaten.

CO₂-Einsparung mit modernen Kunststofffenstern

Die Nutzung von Rezyklaten anstelle von Neuware im Herstellungsprozess von Kunststoffprofilen reduziert CO₂-Emissionen. Eine Tonne Rezyklat spart zwei Tonnen CO₂.



Weniger Energieverbrauch durch Rezyklatnutzung

Eine von myclimate in 2023 gefertigte vergleichende Ökobilanz zum Energieeinsparpotenzial durch den Einsatz von Rezyklat statt neuem Primär-PVC zeigt: Bezogen auf die Produktion von einer Tonne Fensterprofil werden 14.639 kWh Strom eingespart. 136.000 Tonnen Rezyklat entsprechen damit fast 2 Mio MWh weniger Energieverbrauch.

